

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

8.2.1870 (No. 38)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Dienstag den 8. Februar

1870.

Evangelische Vorträge.

Der vierte Vortrag von Herrn Diaconus Schmidt aus Stuttgart über
„Die Concile vergangener und jetziger Zeit“
findet **Dienstag den 8. d. M.**, Abends 7 Uhr, im Lyceumsaal statt.
Eintrittskarten für diesen Vortrag à 30 kr. sind in der Buchhandlung von **Müller & Gräff** (Jähringerstraße 96), sowie auch Abends an der Kasse zu haben.

Institut Spies.

Der für ältere Herren angezeigte **stenographische Kursus** beginnt **Mittwoch** Nachmittags 2 Uhr.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Großh. Hoffammersängers **Anton Hajzinger** von hier werden in dessen Wohnung, **Waldstraße Nr. 14 im zweiten Stock** dahier nachbeschriebene Fahrradgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Dienstag den 8. Februar d. J.:
Schreinwerk, Instrumenten, 1 Flügel, 1 Klavier, 2 Violinen, 1 Violoncello; 1 Partitur Musikalien und 1 kleine Bibliothek verschiedener Inhalte;

Mittwoch den 9. Februar d. J.:
verschiedene Bouteillen Weine, Faß- und Bandgeschirr, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.
Großh. Notar **Karl Philippi**.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 10. Februar d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Spitalstraße Nr. 45 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Stiefel und Schuhe, Bettung, Werkzeug, Schreinwerk, 1 Ecknappe, 1 runder Tisch, 1 großer tannener Schrank mit Glasüren, 8' hoch und 7' breit, 2 Schäfte mit eisernen Trägern, 1 nußbaumenes Glasfäßchen, broncirte Träger mit Glasplatten für Schaufenster, 1 Arm'schild, eiserne Ebarfüllungen, 2 große Fabnen, 2 englische Rasirmesser, 1 Partitur feine Magenliqueure, feine Pomme in Töpfen, Mundwasser, Elixiergeist, Zahnpulver, echtes kölnisches Wasser, 1 Partitur Gold- und Silberschmuck, 12 Dessertmesser in Etui, 2 Bügeleisen, neue Corsetten, Pendules, Wälder- und Taschenuhren, 10 Milles abgelagerte Cigarren, einige Maas gutes Oberländer Kirschwasser,

wozu die Liebhaber einladet
Baumberger, Taxator.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwald, Abtheilung

Eggensteiner Neufeldschlag und mehreren anderen werden versteigert:

Freitag den 11. und Samstag den 12. d. M.:

336 Forlen, Bau- und Nutzholzstämmen,
1/2 Klafter eichenes Scheit-, 5 Klafter eichenes Prugelholz,
15 Loose Schlaßraum.

Zusammenkunft: am ersten Tag auf der Grabener Allee an der Kanalbrücke, am zweiten Tag auf der Linkenheimer Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 7. Februar 1870.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Friedrichsplatz 9 ist eine Wohnung zu ebener Erde von 7 Zimmern nebst Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Sophienstraße 34 sind auf 23. April 1870 2 tapezirte Mansardenzimmer nebst Küche mit Herdrinrichtung, Holzplatz und Holz Keller an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im unteren Stock. *Büngerer*

Wohnungen zu vermieten.

— Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie **Stallung** für 4 Pferde und geräumige **Wagenremise**, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Auf 23. April ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, und Küche nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres Langestraße 199 im zweiten Stock.

4.1. Auf 23. April 1870 zu vermieten! in schönen Lagen in und außerhalb der Stadt **mehrere hübsche Wohnungen** von 5, 6, 7, 8 und mehr Zimmern nebst Zugehör durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn**.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

Wohnungsvermietung.

3.1. Stephaniensstraße 62 ist eine elegante Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, 3 Mansardenzimmern und sonstigen Zugehörden, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt

W. Merke jun., Geschäftsgagent,
18 Herrenstraße.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I. *Stelle*

* Ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend und gut heizbar, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 26, 2 Stiegen hoch.

* Innerer Zirkel 5, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Jähringerstraße 17 ist ein freundlich möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf 1. März zu vermieten.

* Ecke der Kronenstraße 19 sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer, mit 4 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren bis zum 5. März zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Mittags.

* Zwei schön möblirte Zimmer, eines mit zwei Fenstern und eines mit einem Fenster, beide auf die Straße gehend, sind auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

3.1. Auf den 23. April sind zwei unmöblirte Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, zu vermieten. Näheres Langestraße 38, eine Treppe hoch. *Müller*

* Ein kleines Mansardenzimmer mit Bett ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 24. *3. Eins.*

Pferdestall.

2.2. Ein geräumiger **Pferdestall** ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 148 ebener Erde. *Gehr*

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht sogleich oder bis 15. d. M. eine Wohnung, bestehend aus 1 oder 2 kleinen Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Jähringerstraße 9 im dritten Stock. *Momber*

* Zwei ältere Leute suchen auf 1. März eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Lyceumsstraße 4.

*Wann
voll
ab*

*2.2. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April im ersten oder zweiten Stock 2-3 Zimmer, wovon eines auf die Straße gehen muß, nebst Küche und Zugehör, am liebsten innerhalb der Stadt. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre H. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Eine stille Familie sucht sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör. Zu erfragen bei Herrn Kürschner Köhler, Herrenstraße 19 im Laden.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich eine zuverlässige Köchin gesucht: Steinstraße 13.

* In der Lycæumstraße 11, im 2. Stock, wird eine Köchin gesucht, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst oder als Aushülfe gesucht, welches kochen, waschen und bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Amalienstraße 81.

* Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 31, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen, auch nähen und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 11 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebient hat und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 137.

*Wills
voll
ab*

Kapitalgesuche.

*3.2. Ein Kapital von 15-18,000 fl. wird gegen entsprechende Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Mair
voll
ab*

* Ein Kapital von 14,000-15,000 fl. wird gegen mehr als doppeltes Unterpfand von einem pünktlichen Zinszahler bald aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*v. Freyberg
folgt
im
Tagb.*

Diener-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Diener findet sogleich eine Stelle in einem Herrschaftshause. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine gewandte Kellnerin

wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 40.

Mendon

Gesucht!

3.2. Ein englisches Handlungshaus in China. Thee, das in Süddeutschland gegenwärtig Depots errichtet, wünscht auch für Karlsruhe ein geeignetes solides Haus zu finden, dem dieser Artikel zu alleinigem Verkauf übergeben werden könnte.

Gute Referenzen sind unerlässlich! Bezüglich des Näheren beliebe man sich zu wenden an den Agenten für die Schweiz: **Henry Byron**, Eisengasse Nr. 16 in Basel, H. 365.

Stellenanträge.

*2.2. Ein zuverlässiger Diener wird gesucht. Gehalt 400 fl. Saubere Handschrift erforderlich. Mechanische Fertigkeiten erwünscht. Unverheiratete haben den Vorzug. Selbstgeschriebene Offerten sowie die Zeugnisse sub. P. A. abzugeben: Maschinenfabrik Seneca, Kriegsstraße.

Ein **Steindrucker** kann auf hübsche und dauernde Arbeit sogleich Beschäftigung finden in **C. Seilig's** lith. Anstalt.

Lehrstelle.

4.3. Wir nehmen auf kommende Ostern einen gesitteten jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling in unser Geschäft auf.

Lubberger & Delenbeinz,
Generalagenten.

Lehrlings-Gesuche.

In unserer **Buchbinderei** kann ein aufgeweckter junger Mann sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden. 2.1.

Müller & Gräff.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das **Pfamentier-Geschäft** zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich oder auf Ostern eintreten. Näheres Herrenstraße 20 B im Laden.

Stellengesuche.

* Ein junger, solider Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausknecht in einem Gasthof oder Privathaus; der Eintritt kann sogleich oder in 8 Tagen geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, serviren und fristiren kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei 2 Kindern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Grossius voll ab*

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein junger Kaufmann, welcher gegenwärtig auf einem Regierungsbureau arbeitet und eine schöne Handschrift hat, wünscht seine freie Zeit noch mit schriftlichen Nebenarbeiten auszufüllen. Gefällige Offerten beliebe man Amalienstraße 61 im Hintergebäude im zweiten Stock abzugeben.

* Ein junger Mann, der im Kanzlei- und Rechnungswesen vertraut ist und eine schöne Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung. Ge-

fällige Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 50. *Leht voll ab*

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen, etwas Kleider machen und schön sticken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 1 im 4. Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich, nach neuestem Muster zu arbeiten; auch fertigt dieselbe ganze Aussteuern wie einzelne Stücke auf der Singer'schen Doppelstappschneidmaschine in und außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 13 im Seitenbau parterre.

Verloren.

* Am Samstag den 5. Februar wurde auf dem Wege vom Kaiser Alexander nach dem Bahnhofe ein gelbledernes **Vortemonnaie** mit circa 2 fl. verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße 39 parterre abzugeben.

Am Abend des 31. Januars wurde ein brauner **Bucksfinhandschuh** mit Lederbesatz entweder in der Geiger'schen Bierhalle oder auf der Kriegsstraße durch die Herren- und Langestraße verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Scharf*

* Am Sonntag Nacht wurde durch die Herrenstraße, Waldstraße über den Akademieplatz eine **Uhr** nebst **goldener Kette** verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung in der Herrenstraße 56 abzugeben.

* Sonntag Abend wurde ein **Velzkragen** (Itlis) von der Hirschstraße bis in die Amalienstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 22 im zweiten Stock.

Sonntag den 6. Februar wurde von der Sophienstraße bis zur Erbprinzenstraße ein kleiner **Velzkragen** mit gestreiftem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 8 in der Mansarde abzugeben. *J. Schmitt*

* Verloren wurde: eine **Photographie** nebst Brief. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Durlacherthorstraße 60 abzugeben.

Aufforderung.

* Diejenige Person, welche am Sonntag Nacht im Weißen Löwen unversehens einen großen **Pila-Schwal** mitgenommen hat, wolle denselben sogleich wieder im Gasthaus zum Weißen Löwen abgeben, da natürlich anzunehmen ist, daß dies nur aus Versehen geschah. Erfolgt die Rückgabe nicht, so wird die betreffende Person überwiesen und hat bittere Unannehmlichkeit zu erwarten.

Hausverkauf.

*2.2. Wegen beabsichtigtem Neubau suche ich mein in der neuen Waldstraße 83 gelegenes Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Heinrich Kling, Maler und Tüncher, Waldstraße 83.

Wohnhäuser und Villen,

in verschiedenen Lagen in und außerhalb der Stadt, sind zu verkaufen durch das Handelsagenten- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**. 6.1.

Wirthschaft (Restauration),
eine sehr gangbare Bier, ist sogleich zu verkaufen oder zu verpachten.
Karlsruhe. **Kamm, Hauptagent.**

Verkaufsanzeigen.
*2.1. Zu verkaufen; ein harter **Ein-spännerwagen**, ferner 18 Stück **eichene Dielen**, 11 Schuh lang, 2 1/2 Schuh breit und 12 Linien dick. Zu erfragen bei **Adler-wirth Blätscher in Knielingen.**

* Ein gut erhaltenes **Kanapee** mit 6 gepolsterten **Stühlen** ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen **Kafernenstraße 8** im zweiten Stock täglich von 11-2 Uhr.

Ehny 10
Zehn Stück gut gemästete **Kapaunen** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *in Beutelsheim*

* Einige **Kanapees**, eine **Bettlade** sammt Zugehör und ein **Kommod**, sämtliches neu, sind um billigen Preis zu verkaufen: **Langestraße 87** im Hinterhaus.

Chu
Kaufgesuche.
Zu kaufen wird gesucht: eine noch gut erhaltene bessere **Grenadier-Uniform**. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **G. C.** entgegen.

Wollst
Eine gut erhaltene **Chaise-longue** sucht man zu kaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Herzogenstraße 10*

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.1. **S. Hilb, Kronenstraße 7.**

*2.1. **Gebrauchte alte Betten** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn **Thorwart Hengst** am Eulingertthor und **Thorwart Höllischer** am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Nagel
Anerbieten.
*2.1. Ein anständiges, kinderloses Ehepaar sucht ein Kind, nicht unter einem Jahr, in Kost und Pflege aufzunehmen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Grümmelstraße 10*

zu
Klavier-Unterricht.
Eine Dame, welche im Starbe ist, gründlichen Klavier-Unterricht zu ertheilen und bestens empfohlen werden kann, wünscht, da ihr noch mehrere freie Stunden des Tages zu Gebote stehen, noch einige Schülerinnen zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt Frau **Diethorff, Langestraße 179.**

Fürst
Klavier-Unterricht.
*2.1. Von Herrn **Hofkapellmeister Kalliwoda** empfohlen, theilen wir Musikfreunden mit, daß wir noch einige Schüler, sowohl Anfänger als Vorgeübtere, annehmen können.
Elise und Luise Deines, Langestraße 74.

Privat-Bekanntmachungen.
Kartoffelbrod,
extrafein, empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt, Adlerstraße 2,
5.3. (vormals Haish.)

Dr. Robert Baur
hat sich dahier als
praktischer Arzt 7.7.
niedergelassen.
Wohnung: **Friedrichsplatz 15** parterre.
Sprechstunde: 2-4 Uhr Nachmittags

MACON
(Burgunder)
empfehle in bester Qualität per
Flasche 36 fr.
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.
6.3.

Chocolade
aus den Fabriken von
Delisle & Comp. in Lausanne,
Cailler in Vevey,
Suchard in Neuchâtel,
Compagnie française,
Menier in Paris
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Spar-Kaffee.
Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in jedem Quantum, offen, per Pfund 36 fr., empfehle ich jeder Hausfrau auf's Beste.
F. F. Weißbrod.

Heute
frische franz. Soles,
Cabeljau, Schellfische,
Schollen, Seedorch
billigst.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bänder
sind heute ganz frisch eingetroffen bei
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Kieler Sprotten u. Bü-
ckinge,
Speckbückinge zum Roh-
essen,
geräucherte Lachs-
forellen,
gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Berliner Pfannkuchen
sowie **Brioche, Baba, Savarin**
u. c. sind nun wieder während der Winter-Saison täglich frisch zu haben.
Th. Compter, Hofconditor.

Arabische Gummi-Kugeln.
Dieses von **B. Stuppel** bereite Brustbonbon ist bis zur Stunde noch von keinem zweiten Fabrikat übertroffen worden, weshalb solches auch von den renommirtesten Aerzten des In- und Auslandes bei Husten, Brustschmerz, Heiserkeit u. s. w. empfohlen wird.
Tausende von Attesten, welche vorliegen, bezeugen, daß eine Arabische Gummi-Kugel mehr Linderung verschafft, als ganze Paquete von anderen Fabrikaten.
Niederlage hievon
in **Carlsruhe** bei **F. F. Weißbrod,**
" " **Louis Zipperer,**
" " **C. Emil Rupp,**
" **Mühlburg** **Th. Lattner,**
" **Durlach** **Fr. Nusberger.**

Zwiebeln per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr.,
Reerrettig 2, 4, 6 fr. per Stück,
Gelberüben per Centner 1 fl. 45 fr., bei Abnahme von 5 Centnern per Centner 1 fl. 12 fr.,
Topinambour oder **Erdäpfel** per Centner 1 fl., bei Abnahme von 10 Centnern per Centner 48 fr., vorzüglich für Pferde,
Roßrüben à zwei Stück 1 fr.
Großh. landw. Gartenbauschule.

Naphla,
bestes Fleckenwasser,
in Flacons zu 9, 12 und 24 fr.,
empfehle in frisch eingetroffener Sendung
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,
welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petchaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan, Langestraße 100.**
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und **8.1. Friseur in Gotha.**

Wilh. Meiß, Tapezier,

6.1. 17 Hirschstraße 17,
empfiehlt sich im Anfertigen und Um-
arbeiten von Polstermöbeln unter Zu-
sicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

2.1. Im Verlage der Unterzeichneten er-
schien so eben:

Die
Theorie und Praxis

des
pädagogischen Unterrichts an den deutschen
Schullehrer-Seminarien.

Eine Zusammenstellung und Beurtheilung der
hierüber in Deutschland bestehenden Einrich-
tungen.

Von
Ferdinand Leug,

Vorstand des evangel. Schullehrer-Seminars in Karlsruhe.
Preis 42 Fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Museum.

2.1. Mittwoch den 9. Februar
„Fränzchen“. Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6. vom 7. Februar 1870

Bekanntmachung
des Handelsministeriums:

die Umrechnung der in Baden geltenden Waage und
Gewichte in die nach der neuen Maß- und Gewichts-
ordnung künftig zu gebrauchenden Waage und Gewichte
betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Febr. I. Quart. 24. Abonne-
mentsvorstellung. **Der letzte Trumpf.**
Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi.
Hierauf: **Die Verbündeten.** Lustspiel in
3 Akten; in freier Bearbeitung nach dem Fran-
zösischen des M. Vol. Moreau von Otto Dev-
rient.

Mittwoch den 9. Febr. Theater in Baden.
Der letzte Trumpf. Lustspiel in 1 Akt
von Alexander Wilhelmi. Hierauf: **Der
letzte Zauberer.** Fantastische Operette mit
Ballet in 2 Aufzügen von Iwan Turgénjew,
übersetzt von R. Pohl. Musik von Pauline
Viardot-Garcia.

Donnerstag den 10. Febr. I. Quart. 25. Abon-
nementsvorstellung. **Eine Fee.** Dramolet
in einem Akt von D. Feuillet; übersetzt von A.
Winter. Hierauf: **Eine franke Familie.**
Schwank in 3 Akten von G. Moser und W.
Drost.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Febr. Heinrich Wacker, Schreiner von Weier, Amts
Osenburg, mit Helena Graf von Baden.

Geburten:

6. Febr. Marie Luise, Vater Johann Schmidt, Schuh-
machermeister.

4. „ Isak, Vater Maier Abraham Ettlinger,
Kaufmann.

4. „ Clara Thilda Mathilde Alexandrine, Vater
Wilhelm Koll, Groß. Ministerialrath.

5. „ Gustav Adolf, Vater Johann Reichen, Stall-
bedienter.

Todesfälle:

6. Febr. Philipp Emig, Coiffeurmacher, ein Ehemann,
alt 63 Jahre.

Für Ball- und Abendkleider

verkaufe ich, um damit aufzuräumen:

**bedruckte Tarlatans (vorjährige Dessins),
Jaconas und Organdys,
abgepaßte Jaconas-Kleider**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

**Verschiedene Kleiderstoffe,
gestreifte Unterrockstoffe,
eine große Parthie Westen**

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Havelocks für Knaben

verkaufe ich, um gänzlich damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen.

S. Model.

Strickbaumwolle

deutschen, englischen und französischen Fabrikats in allen Farben und Mustern
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen

August Ruh,

104 Langestraße 104.

3.2.

Mein Lager in

Strickbaumwolle

ist in allen möglichen Sorten und Farben nun bestens assortirt, und verkaufe ich
solche zu sehr billigen Preisen.

Joseph Halle,

185 Langestraße.

4.3.

Muhrfohlen.

Von bester Qualität Fettschrot liefern in kleineren und größeren Parthien billig

C. Nicolai & Cie.,

Akademiestraße 1.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:

E. Zipperer, Waldhornstraße 30,

E. Stroh, Langestraße 87,

H. B. Klingele, Spitalstraße 25,

Jul. Häuber, Bahnhofstraße 5,

H. Römhildt, Langestraße 233.

H. Lange

Einladung.

Dienstag den 8. Februar, Abends 8 Uhr, findet eine Besprechung über die dem großen Bürgerausschuß in der Sitzung am 10. d. M. gemacht werdenden Vorlagen statt, wozu die hiesigen Einwohner und insbesondere die Mitglieder des großen Bürgerausschusses eingeladen werden.

Lokal: Saal der Vier Jahreszeiten.

Die Beauftragten.

3.2.

Mittwoch den 9. Februar

CONCERT

im Foyer des Großh. Hoftheaters

Friedrich Hugelmann,

Musiklehrer aus Spener.

Programm.

Erster Theil.

- 1. **Konzert-Ouverture** (Es-dur) für Klavier von Burghart.
vorgetragen vom Konzertgeber.
- 2. **Arie** des Bagen aus den Hugenotten. Meyerbeer.
vorgetragen von Fräulein Chmelid aus Mannheim.
- 3. **Konzert-Variationen** (F-dur) für die Cithar.
componirt und vorgetragen vom Konzertgeber.
- 4. **Militär-Konzert** für Bioline mit Klavierbegleitung von Lipineky.
vorgetragen von Herrn Hofmusikus Rast.

Zweiter Theil.

- 1. **Adagio** (As-dur) für Klavier Beethoven.
vorgetragen vom Konzertgeber.
- 2. **Zwei Lieder:**
 - a. Schlummerlied aus Teufels Antheil von Auber.
 - b. Ungezügelt von Schubert.
- 3. **Schwärzerei am Rhein**, Konzert-Ländler für Cithar.
componirt und vorgetragen vom Konzertgeber.
- 4. **Souvenir de Haydn** von Leonard.
vorgetragen von Herrn Hofmusikus Rast.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Preise per Billet bei Subscription und in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster 48 fr.
Abends an der Kasse 1 fl.

Bierbrauerei Speck.

Auf allgemeines Verlangen:

Dienstag den 8. Februar:

Der lustige Dorstig aus Ungarn,

unter Mitwirkung der Gesellschaft: Herrn Albert Dhaus aus Offenbach, Frau Dorostid, Herrn Franz Antonioli aus Freiburg, Herrn Elie Millochau aus Paris.

Anfang 7 Uhr.

Bürger-Ball.

Samstag den 12. Februar wird im Gasthaus zum Weißen Löwen ein Bürger-Ball abgehalten, wozu der Unterzeichnete ergebenst einladet. Die Liste zum Unterzeichnen liegt in meinem Lokal auf.

G. Seyfried, zum Weißen Löwen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof: Schnappe Kfm. v. Frankfurt.
Kofenzweig, Kfm. v. Gdn. Dr. Schönfeld v. Mannheim.
Erbrinzen, Jzig, Kfm. v. Berlin. Walz Kfm.
v. Altona. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm.
v. Leipzig. Schwarz, Kfm. v. Erfurt. Zegeler, Kfm.
v. Rufft. dt. Schulze u. Bettave, Kfm. v. Berlin.
Geist. Bertheimer, Weinhdler. v. Offenbach.
Goldener Adler. Weite, F. br. von Heidelberg.
Himmelsbach, Holzhdler. v. Oberweier. Wöner, Kfm.
v. Freiburg. Ludwig, Kfm. v. Rufft. dt.
Goldener Karpfen. Kut. uff. Del. v. Neuenburg.
Goldener Ochse. P. hier. K. u. m. v. Heidelberg.
Frau Hofmann u. Fel. Mds. v. Germersheim. Müller,
Kfm. v. Frankfurt. Reis, Kfm. v. Homburg. Dreßler,
Hotelbes. v. Genf.
Grüner Hof. Rosel, Kfm. v. Glarus. Schiff,
Kfm. v. Brll. Lange Kfm. v. Magdeburg. Schmidt,
Kfm. v. Coblenz. Huber, Kfm. v. Luzern. Mitter,
Kfm. v. Gdn. Seisberger, Kfm. v. Genf. Haber-
Lind, Kfm. v. Bremen. Meute, Kfm. v. Halle. Her-
mann, Geh. Rath v. Heidelberg. Buhlmann, Kfm. v.
Kuasburg.
Hotel Große. Mithner, Kfm. v. Berlin. Koch,
Kfm. v. Hilden. Schmitz, Kfm. v. Gdn. Weiser,
Kfm. v. Gdn. Kling v. Frankfurt. Galt. Wajor
m. Pan. v. Constanz. Hinkel, Jn. v. Mannheim.
Clausen, Jnq. v. München. Bayerhoff, Kfm. v. Frank-
furt. Säug, Kfm. v. Aachen.
Hotel Stoffleth. Arooth, Kfm. v. Würzburg.
Daburg, Kfm. v. Ludwigshurg. Dengler, Kfm. von
Constanz. Brucker, Kfm. u. Kreis. West. m. Frau
v. Heilbronn. Gebhard, Kfm. v. München. Isenbut,
Kfm. v. Solmar. Daidlin, Kfm. v. Stuttgart. Ker-
man, Kfm. v. Homburg. Brucker, Kfm. v. Basel.
Lub. r. sm. v. Zürich. Lug. Kfm. v. Künze sau.
Hotel Prink. Woffeimann, Kfm. v. Mannheim.
Dastler, Kfm. v. Frankfurt.
Raffauer Hof. Bertheimer, Kaufm. v. Bübl.
Bodenheimer, Kfm. v. Bruchsal. Kaiser, Kfm. v. on
Weglar. Herdungseld, Kfm. v. Rippenheim. Wolff
v. Frankfurt. Zimmer, Kfm. v. Mannheim. Waier,
v. Freiburg. Levi, Kfm. m. Frau v. Müsheim.
Römischer Kaiser. Lorenz, Kfm. von Bretten.
Schmidt, Kfm. v. Speier. Weicher, Kfm. v. Constanz.
Schwarzer Adler. Stucker, Prio. v. Rothweil.
Rechberg, Pri. von Mosbach. Berle, Holzhd. v.
Pfozheim. Kaller, Fabr. v. Eabr.
Silberner Adler. Hartmann v. Edinburg. Bault,
Koch von Inaodtsdt. Gattheil, Kaufm. v. Weichen.
Stadt Lahr. Heid Reisender a. Frankreich.
In Privathäusern.
Bei Berwalter Reßler: Lugo. Pharmaceut.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 8. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr:

Straf-Kammer.

- J. A. S. gegen Friedrich Bauer, Schlosser von Mühlburg, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
 - J. A. S. gegen Karl Ströschwimmer, Graveur von Tiefenbronn, wegen Wilderfährigkeit.
Vormittags 10 Uhr:
 - J. A. S. gegen Johann Kunz, Schuster von Dar-
landen, und Joseph Barth, Kappenmacher von
Knielingen, wegen Diebstahls.
Vormittags 11 Uhr:
 - J. A. S. gegen Heinrich Kelle, Kellner von Bahn-
brücken, wegen Diebstahls.
- Mittwoch den 9. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Donnerstag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.